Capalac Seidenmatt-Buntlack

Seidenmatter, aromatenfreier PU-Alkydharz-Buntlack
für außen und innen.

Produktbeschreibung

Verwendungszweck

Hochwertiger Bautenlack für seidenmatte, farbige Decklackierungen auf maßhaltigen Holzbauteilen, Metall und Hart-PVC im Außen- und Innenbereich sowie für Warmwasserheizkörper mit Ausnahme der Weißtöne.
Aufgrund der materialtypischen Geruchsentwicklung von Alkydharzlacken empfehlen wir für großflächige Beschichtungen im Innenbereich Capacryl PU-Satin.

Eigenschaften

- aromatenfreie Lösemittel
- sehr gute Farb- und Glanzstabilität
- lange Offenzeit
- sehr gutes Standvermögen
- sehr gut deckend, hohe Kantenabdeckung
- hohe Schlag- und Stoßfestigkeit
- elegante, leichte Verarbeitbarkeit
- schnelle Trocknung
- hervorragender Verlauf
- beständig gegen haushaltsübliche Reinigungsmittel und kurzzeitig gegen schwache Säuren und Laugen

Materialbasis

PU-Alkydharz, lösemittelhaltig, aromatenfrei

Verpackung/Gebindegrößen

- **Standardfarbtöne:**
  125 ml, 375 ml, 750 ml, 2,5 l, 10 l
- **ColorExpress**:
  0,5 l, 1 l, 2,5 l, 10 l

Farbtöne

Weiß, RAL 1021, RAL 3000, RAL 5002, RAL 5010, RAL 6002, RAL 6005, RAL 6011, RAL 7001, RAL 7016, RAL 7035, RAL 8011, RAL 8017, RAL 9001, RAL 9002, RAL 9005 sowie die Effektfarbtöne RAL 9006 (Weißaluminium) und RAL 9007 (Graualuminium).

Ca. 18.000 Farbtöne über ColorExpress (Capalac mix) tönbar.

Bei Verwendung von schwach deckenden Farbtönen wie rot, orange, gelb, empfehlen wir eine Grundbeschichtung im passenden Grundiersystemfarbton. Capalac Seidenmatt-Buntlack, Capalac AllGrund, Capalac Vorlack und Capalac Grundierweiß sind in Grundiersystemfarbtönen über die ColorExpress Abtöntechnik erhältlich.

Hinweis: Bei intensiven und dunklen Farbtönen kann an der Beschichtungsoberfläche ein temporärer Pigmentabrieb entstehen – ggf. ist eine transparente Versiegelung mit Capalac Kunstharz-Klarlack erforderlich.

Bei hellen Farbtönen und weiß kann es durch mangelnden Lichteinfluss (UV Strahlung), Wärme und Chemische Einflüsse wie z.B. Ammoniakdämpfe aus Reinigungsmitteln, Kleb- Anstrich- oder Dichtstoffen zu einer Vergilbung der Lackoberfläche kommen. Diese Vergilbung ist materialtypisch und stellt keinen Produktmangel dar.

Farbtonbeständigkeit gemäß BFS-Merkblatt Nr. 26:
Bindemittel: Klasse B
Pigmentierung: Gruppe 1 bis 3 je nach Farbton

Glanzgrad: Seidenmatt

Lagerung: Kühl
Gebinde dicht verschlossen halten.

Technische Daten: ■ Dichte: ca. 1,0–1,2 g/cm³ je nach Farbton

Eignung gemäß Technischer Information Nr. 606 Definition der Einsatzbereiche

innen 1	innen 2	innen 3	außen 1	außen 2
○	○	○	+	+
(–) nicht geeignet / (○) bedingt geeignet / (+) geeignet				

Verarbeitung

Geeignete Untergründe: Grundiertes und vorlackiertes Holz, Metall und Hart-PVC.
Der Untergrund muß sauber, tragfähig, trocken und frei von trennenden Substanzen sein. Die Holzfeuchte darf bei maßhaltigen Holzbauteilen 13 % nicht überschreiten.

Untergrundvorbereitung:

Holzbauteile:
Holzoberflächen in Faserrichtung schleifen, gründlich reinigen und austretende Holzinhaltsstoffe wie z.B. Harze und Harzgallen entfernen. Scharfe Kanten brechen (siehe auch BFS-Merkblatt Nr. 18).

Eisen, Stahl:
Eisen und Stahl auf den Normreinheitsgrad SA 2 ½ (Strahlen) oder ST3 (maschinell) gem. DIN EN ISO 12944-4 vorbereiten.

Zink, Hart-PVC:
Ammoniakalische Netzmittelwäsche mit Schleifpad nach BFS Nr. 5 u. 22.

Aluminium (kein Eloxal):
Mit Nitroverdünnung oder phosphorsaure Reinigung mit Schleifpad nach BFS Nr. 6.

Altanstriche:
Altanstriche anschleifen und/oder anlaugen. Nicht tragfähige Altanstriche entfernen.

Auftragsverfahren:

Hinweise für den Spritzauftrag:

	Ø Düse	**Druck**	**Verdünnung**	**Materialerwärmung**
Aircoat-TempSpray*	0,009–0,011 inch	180–200 bar	unverdünnt	35 °C
Hochdruckspritzen (nur RAL 9006 und 9007)	1,6 mm	2,5 bar	+10 % Capalac PU-Härter und bei Bedarf 25–30 % AF-Verdünner; DIN 4 mm ca. 45 sek.	20 °C

* nicht für Metallicfarbtöne RAL 9006 und RAL 9007 geeignet.

Verarbeitung:
Capalac Seidenmatt-Buntlack kann gestrichen, gerollt oder gespritzt werden. Vor Gebrauch gut aufrühren.
Spritzen ist in Lieferkonsistenz durch Materialerwärmung (TempSpray) mit Aircoat möglich.

Verarbeitung der Farbtöne RAL 9006 und 9007:
Optisch gleichmäßige Flächen sind nur im Spritzauftrag möglich, hier muß die Hochdruckspritztechnik angewandt werden. Auf großen zusammenhängenden Flächen ist jedoch auch im Spritzauftrag eine Wolkigkeit nicht immer zu vermeiden.
Bei den Farbtönen RAL 9006 und RAL 9007 kann es durch unterschiedliche Beschichtungsverfahren wie Spritzen, Rollen oder Pinselauftrag zu Farbtonunterschieden kommen.

Dem Capalac Seidenmatt-Buntlack in den Farbtönen RAL 9006 und RAL 9007 muß 10 % PU-Härter zugegeben werden! Der Capalac Seidenmatt-Buntlack ist in den Standardfarbtönen RAL 9006 und 9007 ein Zweikomponenten-Speziallack.
Sicherheitshinweise in der Technischen Information Capalac PU-Härter Nr. 093 unbedingt beachten.
Bei Capalac Seidenmatt-Buntlack RAL 9006 und 9007 plus PU-Harter ist der VOC-Gehalt wie folgt zu bewerten: EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt dieses Produktes unter Zugabe von 10 % PU-Härter: (Kat. A/j): 500 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 500 g/l VOC.

Beschichtungsaufbau

Untergrund	Einsatz	Untergrund-vorbereitung	Imprägnierung	Grundierung	Zwischen-beschichtung	Schluß-beschichtung
Holz, Holzwerkstoffe	innen	schleifen	–	Capalac Vorlack	ggf. Capalac Seidenmatt-Buntlack	Capalac [2] Seidenmatt-Buntlack
Holzbauteile	außen	BFS Nr. 18	Capalac Holz-Imprägnier-Grund	Capalac Vorlack	Capalac Seidenmatt-Buntlack	
Eisen, Stahl	innen	entrosten/reinigen	–	Capalac AllGrund	ggf. Capalac Seidenmatt-Buntlack	
	außen	entrosten/reinigen	–	2 x Capalac AllGrund	Capalac Seidenmatt-Buntlack	
Zink	innen	BFS Nr. 5	–	Disbon 481 EP-Uniprimer oder Capalac AllGrund	ggf. Capalac Seidenmatt-Buntlack	
	außen	BFS Nr. 5	–	Disbon 481 EP-Uniprimer oder 2 x Capalac AllGrund	Capalac Seidenmatt-Buntlack	
Aluminium	innen	BFS Nr. 6	–	Capalac AllGrund	ggf. Capalac Seidenmatt-Buntlack	
	außen	BFS Nr. 6	–	Capalac AllGrund	Capalac Seidenmatt-Buntlack	
Hart-PVC	innen/ außen	BFS Nr. 22	–	Capalac AllGrund	ggf. Capalac Seidenmatt-Buntlack	
Tragfähige Altanstriche	innen/ außen	anschleifen/ anlaugen	–[1]	Capalac AllGrund[1]	ggf. Capalac Seidenmatt-Buntlack	
Unbeschichtete Heizkörper	innen	entrosten/reinigen	–	Capalac AllGrund bis 100 °C	Capalac[3] Seidenmatt-Buntlack	[3]
Werkseitig beschichtete Heizkörper	innen	anschleifen	–	Disbon 481 EP-Uniprimer	Capalac[3] Seidenmatt-Buntlack	[3]

[1] Schadstellen in Altanstrichen entsprechend des jeweiligen Untergrundes vorbehandeln.
[2] Bei intensiven Farbtönen kann es zu Pigmentabrieb kommen. Eine transparente Versiegelung ist erforderlich.
[3] Auf Heizkörpern keine Weißtöne. Vergilbungsgefahr!

Hinweis: Auf Pulverbeschichtungen, Coil-Coating-Beschichtungen und anderen kritischen Untergründen vorab Probeflächen anlegen und Haftung prüfen.

Verbrauch

Verbrauchsmenge ml/m² /Auftrag	**Streichen**	**Rollen**	**Spritzen** (Airless)
	90–110	90–110	130

Die Verbrauchswerte sind Anhaltswerte, die je nach Untergrund und Untergrundbeschaffenheit abweichen können. Exakte Verbrauchswerte sind nur durch vorherige Probebeschichtungen zu ermitteln.

Verarbeitungsbedingungen

Material-, Umluft- und Untergrundtemperatur:
Mind. 5 °C

Trocknung/Trockenzeit

Bei 20 °C und 65 % relativer Luftfeuchtigkeit.	**staubtrocken**	**griffest**	**überstreichbar**	**überspritzbar**
nach Stunden	4	8–10	24	8–16

Bei niedrigeren Temperaturen, höherer Luftfeuchtigkeit und großen Aufbringmengen verzögern sich die Trocknungszeiten.Bei den Farbtönen RAL 9006 und RAL 9007 ist die Verwendung von Capalac PU-Härter erforderlich, um die bei diesen Farbtönen verzögerte Trocknung auszugleichen. Sicherheitshinweise in der Technischen Information Capalac PU-Härter Nr. 093 unbedingt beachten.

Werkzeugreinigung

Nach Gebrauch mit Testbenzin bzw. Terpentinersatz.

Hinweise

Gefahrenhinweise/ Sicherheitsratschläge (Stand bei Drucklegung)	Wiederholter Kontakt kann zu spröder oder rissiger Haut führen. Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen. Behälter dicht geschlossen an einem gut gelüfteten Ort aufbewahren. Von Zündquellen fernhalten – Nicht rauchen. Dampf/Aerosol nicht einatmen. Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden. Nicht in die Kanalisation/Gewässer oder ins Erdreich gelangen lassen. Bei unzureichender Belüftung Atemschutzgerät anlegen. Nur in gut gelüfteten Bereichen verwenden. Bei Verschlucken kein Erbrechen herbeiführen. Sofort ärztlichen Rat einholen und Verpackung oder dieses Etikett vorzeigen. Enthält 2-Butanonoxim – kann allergische Reaktionen hervorrufen.
Entsorgung	Nur restentleertes Gebinde zum Recycling geben. Flüssige Materialreste bei der Sammelstelle für Altfarben/Altlacke abgeben, eingetrocknete Materialreste als Bau- und Abbruchabfälle oder als Siedlungsabfälle bzw. Hausmüll entsorgen.
EU-Grenzwert für den VOC-Gehalt	dieses Produktes (Kat. A/d): 300 g/l (2010). Dieses Produkt enthält max. 300 g/l VOC.
Produkt-Code Farben und Lacke	M-LL01
Deklaration der Inhaltsstoffe	Alkydharz, Titandioxid, Calciumcarbonat, Buntpigmente, Silikate, Aliphaten, Hautverhütungsmittel, Additive
Nähere Angaben	Siehe Sicherheitsdatenblatt.
KundenServiceCenter	Tel.: 0 61 54 / 71 17 10 Fax: 0 61 54 / 71 17 11 E-Mail: kundenservicecenter@caparol.de

Diese Technische Information ist auf Basis des neuesten Standes der Technik und unserer Erfahrungen zusammengestellt worden. Im Hinblick auf die Vielfalt der Untergründe und Objektbedingungen wird jedoch der Käufer/Anwender nicht von seiner Verpflichtung entbunden, unsere Werkstoffe in eigener Verantwortung auf ihre Eignung für den vorgesehenen Verwendungszweck unter den jeweiligen Objektbedingungen fach- und handwerksgerecht zu prüfen. Gültigkeit hat nur die Technische Information in ihrer neuesten Fassung. Überzeugen Sie sich bitte ggf. über die Aktualität dieser Fassung auf www.caparol.de.

CAPAROL Farben Lacke Bautenschutz GmbH · Roßdörfer Straße 50 · 64372 Ober-Ramstadt · Telefon (0 6154) 71-0 · Telefax (0 6154) 711351 · Internet www.caparol.de
Niederlassung Berlin · Schnellerstraße 141 · 12439 Berlin · Telefon (0 30) 63 94 6-0 · Telefax (0 30) 63 94 62 88